

Seite: 1/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: HOLLUXIN GL

- · **UFI**: 5W09-D04M-X00P-9KJW
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Klarspüler
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

hollu Systemhygiene GmbH

hollu Campus 1 6170 Zirl / AUSTRIA Tel.: 00800 52800 900 E-Mail: FuEBox@hollu.com

- · Auskunftgebender Bereich: Abteilung Forschung & Entwicklung
- 1.4 Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale Wien AUSTRIA, Tel.: +43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



GHS07

- · Signalwort Achtung
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Fettalkoholalkoxylat, Polymer, Einsatzstoffegelistet in EINECS

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/14

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 1)

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EGNr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar. · **vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 68439-51-0 EG-Nummer: 614-484-1	Fettalkoholalkoxylat, Polymer, Einsatzstoffegelistet in EINECS  Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412	10-<25%
CAS: 5949-29-1 EINECS: 201-069-1 Reg.nr.: 01-2119457026-42- xxxx	Zitronensäure Monohydrat  ◆ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2,5-<10%
CAS: 15763-76-5 EINECS: 239-854-6 Reg.nr.: 01-2119489427-24- xxxx	Natrium-p-cumolsulfonat  Tipe Eye Irrit. 2, H319	<2,5%
CAS: 164524-02-1 EG-Nummer: 629-764-9 Reg.nr.: 01-2119489427-24- xxxx	Kalium-p-cumolsulfonat	<2,5%
CAS: 55965-84-9 EG-Nummer: 611-341-5	Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4- isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on [EGNr. 220-239-6] (3:1)  Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330  Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318  Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)  Skin Sens. 1A, H317 EUH071  Spezifische Konzentrationsgrenzen: SkinCorr. 1C; H314: C ≥ 0,6 % Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6 %  Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	0,00025-<0,0015

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2023

überarbeitet am: 28.07.2023 Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 2)

· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inh	naltsstoffe
nichtionische Tenside	≥15 - <30%
Konservierungsmittel (METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE(AND) METHYLISOTHIAZOLINONE)	

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- · nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · nach Hautkontakt:

Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Mit warmem Wasser abspülen.

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung ---
- · Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Die üblichen Maßnahmen zur Brandbekämpfung sind zu treffen.

· Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

AT ·



Druckdatum: 28.07.2023

Seite: 4/14

überarbeitet am: 28.07.2023 Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 3)

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Neutralisationsmittel anwenden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Nicht zusammen mit aktivchlorhaltigen Produkten lagern.

Nicht zusammen mit chlorhaltigen Produkten lagern.

- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- · Lagerklasse: 10
- · VbF-Gefahrenkategorie: entfällt
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 55965-84-9 Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EGNr. 220-239-6] (3:1)

MAK Langzeitwert: 0,05 mg/m<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/14

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

Rechtsv	orschriften	MAK: GKV 202	(Fortsetzung von S 0, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II
DNEL-W	erte		
CAS: 15	763-76-5 Na	trium-p-cumol	sulfonat
Oral	long term -	systemic effect	3,8 mg/kg bw/day (Endverbraucher)
Dermal	long term -	systemic effect	191 mg/kg bw/day (Arbeiter)
			68,1 mg/kg bw/day (Endverbraucher)
	long term -	local effect	0,096 mg/kg bw/day (Arbeiter)
			0,048 mg/kg bw/day (Endverbraucher)
Inhalativ	long term -	systemic effect	37,4 mg/m³ (Arbeiter)
			6,6 mg/m³ (Endverbraucher)
		alium-p-cumol	
Oral	_	•	3,8 mg/kg bw/day (Endverbraucher)
Dermal	long term -	systemic effect	191 mg/kg bw/day (Arbeiter)
			68,1 mg/kg bw/day (Endverbraucher)
	long term -		0,096 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ			0,048 mg/m³ (Endverbraucher)
	long term -	systemic effect	37,4 mg/m³ (Arbeiter)
			6,6 mg/m³ (Endverbraucher)
CAS: 559			h aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 24' hyl-2H-isothiazol-3-on [EGNr. 220-239-6] (3:1)
Oral	long term -	systemic effect	0,09 mg/kg bw/day (Endverbraucher)
	acute - syst	emic effect	0,11 mg/kg bw/day (Endverbraucher)
Inhalativ	long term -	local effect	0,02 mg/m³ (Arbeiter)
			0,02 mg/m³ (Endverbraucher)
	acute - loca	l effect	0,04 mg/m³ (Arbeiter)
			0,04 mg/m³ (ebv)
PNEC-W	erte		
CAS: 594	49-29-1 Zitro	onensäure Moi	nohydrat
Meerwas	ser	0,044 mg/L (.)	
Meeress	ediment	3,46 mg/kg TG	G (.)
Süßwass	er	0,44 mg/L (.)	
Süßwass	ersediment	34,6 mg/kg TG	G (.)
Kläranlag	ge (STP)	>1.000 mg/L (.	
Boden		33,1 mg/kg TG	• •
CAS: 15	763-76-5 Na	trium-p-cumol	sulfonat
Meerwas	ser	0,01 mg/L (.)	
Meeress		0,0862 mg/kg	TG (.)
intermittent release 1 mg/L (.)		. ,	
Süßwass		0,1 mg/L (.)	
Süßwass	ersediment	0,372 mg/kg T	G (.)
Kläranlag	ge (STP)	100 mg/L (.)	
Boden		0,016 mg/kg T	G (.)



Seite: 6/14

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

	(Fortsetzung von Seite 5)
CAS: 164524-02-1 K	alium-p-cumolsulfonat
Meerwasser	0,01 mg/L (.)
Meeressediment	0,0862 mg/kg TG (.)
intermittent release	1 mg/L (.)
Süßwasser	0,1 mg/L (.)
Süßwassersediment	0,372 mg/kg TG (.)
Kläranlage (STP)	100 mg/L (.)
Boden	0,016 mg/kg TG (.)
	aktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-
50	0-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EGNr. 220-239-6] (3:1)
Meerwasser	0,00339 mg/L (.)
Meeressediment	0,027 mg/kg TG (.)
Süßwasser	0,00339 mg/L (.)
Süßwassersediment	0,027 mg/kg TG (.)
Kläranlage (STP)	0,23 mg/L (.)
Boden	0,01 mg/kg TG (.)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz nicht erforderlich.
- · Handschutz

Handschuhe - säurebeständig.



Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### **Handschuhmaterial**

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Auswahl ist deswegen mit dem Anbieter von Handschuhen abzusprechen.

#### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 6) betragen.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 6)

- · Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk
- · Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet: Nitrilkautschuk
- · Augen-/Gesichtsschutz



Schutzbrille gemäß EN 166.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand flüssig · Farbe rosa

Geruch: charakteristisch
 Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich 82 °C

· Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

Flammpunkt: >70 °C
 Zündtemperatur >200 °C
 Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· pH-Wert bei 20 °C: 2,3

Viskosität:

Kinematische Viskositätdynamisch:Nicht bestimmt.Nicht bestimmt.

Löslichkeit

· **Wasser:** vollständig mischbar

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert) Nicht bestimmt.

Dampfdruck bei 20 °C: 23 hPa

· Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C: 1,038 g/cm³
 Relative Dichte Nicht bestimmt.
 Dampfdichte Nicht bestimmt.

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: flüssig

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

**Umweltschutz sowie zur Sicherheit** 

Zündtemperatur:
 Explosive Eigenschaften:
 Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
 Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 7)

· Angaben über physikalische

Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit Explosivstoff entfällt · Entzündbare Gase entfällt · Aerosole entfällt · Oxidierende Gase entfällt · Gase unter Druck entfällt · Entzündbare Flüssigkeiten entfällt · Entzündbare Feststoffe entfällt · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt · Pyrophore Flüssigkeiten entfällt · Pyrophore Feststoffe entfällt Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit

Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Beim Vermischen mit chlorhaltigen Produkten können giftige Gase freigesetzt werden.

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien:

Laugen

Aktivchlorhaltige Produkte

Chlorhaltige Produkte

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

		(Fortsetzung von Seit
Einstufungsrelevante LD/		
CAS: 68439-51-0 Fettalkol	nolalkoxylat	, Polymer, Einsatzstoffegelistet in EINECS
Oral	LD50	>300-2.000 mg/kg (Ratte)
Reizwirkung auf die Augen	OECD 405	reizend (Kaninchen)
	EC10 (17h)	>10.000 (Pseudomonas putida - Bakterie)
CAS: 5949-29-1 Zitronens	äure Monoh	ydrat
Oral	LD50	5.400 mg/kg (Maus)
		3.000 mg/kg (Ratte)
	LC 50 / 48h	1.535 mg/L (Wasserfloh)
		440 mg/L (Sonnenbarsche)
CAS: 15763-76-5 Natrium-	p-cumolsulf	onat
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000-5.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/L (Ratte)
Reizwirkung auf die Augen	OECD 405	mäßig reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung	OECD 406	(Meerschweinchen)
CAS: 164524-02-1 Kalium	p-cumolsul	fonat
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000-5.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/L (Ratte)
Reizwirkung auf die Augen	OECD 405	mäßig reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung	OECD 406	(Meerschweinchen)
		us: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247- 2H-isothiazol-3-on [EGNr. 220-239-6] (3:1)
Oral	LD50	64 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	87,2 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	0,33 mg/L (Ratte)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

		· ·	
CAS: 68439-51-0 Fettalko	holalkoxyl	at, Polymer, Einsatzstoffegelistet in EINECS	
Reizwirkung auf die Haut	OECD 404	reizend (Kaninchen)	
CAS: 15763-76-5 Natrium	CAS: 15763-76-5 Natrium-p-cumolsulfonat		
Reizwirkung auf die Haut	OECD 404	leicht reizend (Kaninchen)	
CAS: 164524-02-1 Kalium	1-p-cumols	ulfonat	
Reizwirkung auf die Haut	OECD 404	leicht reizend (Kaninchen)	

- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/14 Druckdatum: 28.07.2023

überarbeitet am: 28.07.2023 Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 9)

- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften

CAS: 95-14-7 Benzotrialzol, staubförmig

Liste II

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

quatische Toxizität	
CAS: 68439-51-0 Fett	alkoholalkoxylat, Polymer, Einsatzstoffegelistet in EINECS
.C50/96 h	>1-10 mg/L (Fisch)
EC50	>1-10 mg/L (Wasserfloh)
EC50 (72 h)	>1-10 mg/L (Grünalge)
EC50/48 h	>1-10 mg/L (Wasserfloh)
EC10	>1.000 mg/L (Belebtschlamm)
NOEC (Daphnia Magn	a >0,1-1 mg/L (Wasserfloh)
CAS: 5949-29-1 Zitro	nensäure Monohydrat
_C50/96 h	440-760 mg/L (Goldorfe)
	1.516-1.710 mg/L (Sonnenbarsche)
EC50/72 h	120 mg/L (Wasserfloh)
EC 100 / 72h	120 mg/L (Wasserfloh)
	rium-p-cumolsulfonat
_C50/96 h	>100 mg/L (Zebrabärbling)
	>100 mg/L (Regenbogenforelle)
EC50 (72 h)	>100 mg/L (Grünalge)
EC50/48 h	>100 mg/L (Wasserfloh)
EC50/96h	>100 mg/L (Grünalge)
EC10 (3h)	>1.000 mg/L (Belebtschlamm)
EC10/ 72h	>100 mg/L (Grünalge)
	lium-p-cumolsulfonat
_C50/96 h	>100 mg/L (Zebrabärbling)
	>100 mg/L (Regenbogenforelle)
EC50/72 h	>100 mg/L (Grünalge)
EC50/48 h	>100 mg/L (Wasserfloh)
EC50/96h	>100 mg/L (Grünalge)
EC10 (3h)	>1.000 mg/L (Belebtschlamm)
EC10/ 72h	>100 mg/L (Grünalge)
	ktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 24 -7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EGNr. 220-239-6] (3:1)
_C50/96 h	4,77 mg/L (Regenbogenforelle)

– AT



Seite: 11/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

	(Fortsetzung von Seite 10)
EC50	4,5 mg/L (Belebtschlamm)
EC50/3h	4,5 mg/L (Mikroorganismen)
EC50 (72 h)	0,027 mg/L (Algen)
EC50/48 h	0,16 mg/L (Wasserfloh)
	0,0052 mg/L (Mikroalge)
ErC50 (72 h)	0,0199 mg/L (Algen)
	0,0273 mg/L (Grünalge)
NOEC (Daphnia Magna	0,044 mg/L (Wasserfloh)
NOEC (48 h)	0,00064 mg/L (Mikroalge)
NOEC (72 h)	0,0012 mg/L (Mikroalge)
NOEC (3 h)	0,91 mg/L (Mikroorganismen)
NOEC (21 d)	0,004 mg/L (Wasserfloh)
NOEC (Algen)	0,049 mg/L (Algen)

- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen

conduitori far 17 accorongamemen

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht als Konzentrat in die Kanalisation gelangen lassen (siehe Punkt 16).

#### · Europäischer Abfallkatalog

07 06 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/14

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 11)

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Tra	ansport	
· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt	
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbeze	ichnung	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt	
· 14.3 Transportgefahrenklassen		
· ADR, ADN, IMDG, IATA		
Klasse	entfällt	
· 14.4 Verpackungsgruppe		
ADR, IMDG, IATA	entfällt	
· 14.5 Umweltgefahren:		
· Marine pollutant:	Nein	
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen fü	ir den	
Verwender	Nicht anwendbar.	
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Se	eweg	
gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.	

entfällt

#### ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
   Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme

**UN "Model Regulation":** 



- · Signalwort Achtung
- · **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Fettalkoholalkoxylat, Polymer, Einsatzstoffegelistet in EINECS

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/14

Druckdatum: 28.07.2023 überarbeitet am: 28.07.2023

Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 12)

#### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften:
- · Klassifizierung nach VbF: entfällt
- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- · VOC (EU) 0,0000 %
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich auf das konzentrierte Produkt, nicht auf die verdünnte Anwendungslösung! (Gilt nur für wassermischbare Produkte!)

#### Relevante Sätze

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 14)



Seite: 14/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.07.2023

überarbeitet am: 28.07.2023 Versionsnummer 26 (ersetzt Version 25)

Handelsname: HOLLUXIN GL

(Fortsetzung von Seite 13) Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H317 H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H330 Lebensgefahr bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege. · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Berechnungsmethode · Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Forschung & Entwicklung · Ansprechpartner: FuEBox@hollu.com · Datum der Vorgängerversion: 07.03.2022 · Versionsnummer der Vorgängerversion: 25 · Abkürzungen und Akronyme: RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA) ICAO: International Civil Aviation Organisation ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO) ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH) PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH) LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Acute Tox. 3: Akute Toxizität - Kategorie 3 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4 Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2 Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1C Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend - Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 1 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert